

Medienmitteilung

Staatskanzlei / Telefon 041 819 26 02 / Telefax 041 819 26 29 / E-Mail info@sz.ch

Schwyz, 11. April 2011



Nachkalkulation zeigt geringeren Fehlbetrag im Voranschlag 2011

Bericht und Vorlage an den Kantonsrat

(Stk/i) Eine Nachkalkulation hat ergeben, dass im Voranschlag 2011 mit einem um 787'000 Franken tieferen Fehlbetrag in der Laufenden Rechnung gerechnet werden kann. In vier Ämtern fallen tiefere Abschreibungen an als ursprünglich berechnet.

Der Regierungsrat hatte den Voranschlag 2011 nach den Vorgaben des Kantonsrates überarbeitet. Damit liegen sowohl das Aufwandwachstum als auch das Ertragswachstum bei 4% gegenüber dem Voranschlag 2010. Eine Nachkalkulation hat nun ergeben, dass der Aufwandüberschuss sogar tiefer ausfällt als ursprünglich vorgesehen.

Geringerer Abschreibungsbedarf

In vier Ämtern fällt der Abschreibungsbedarf tiefer aus als im neuen Voranschlag 2011 vorgesehen war. Die total 787'000 Franken wirken sich positiv auf die Laufende Rechnung aus. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 96.6 Mio. Franken wird neu mit einem Aufwandüberschuss von 95.8 Mio. Franken gerechnet. Die Investitionsrechnung bleibt unverändert. Gegenüber dem zurückgewiesenen alten Voranschlag verbessert sich der nunmehr präsentierte neue Voranschlag somit um rund 40.2 Millionen Franken.

Der Regierungsrat legt dem Kantonsrat den korrigierten Voranschlag 2011 zur Beschlussfassung vor. Gleichzeitig wurden auch die Leistungsaufträge und die Globalbudgets 2011 dieser vier Ämter mit den neuen Zahlen angepasst.

Staatskanzlei

Auskunft: Regierungsrat Kaspar Michel, Vorsteher Finanzdepartement, Telefon 041 819 23 00